

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«mit äme Uschuss Schgi» fahren, nachdem es «än Uhufe Schnee het», so wissen sie ganz genau, was sie fröhlich erzählen wollen.

Ich verstehe gewiß gut, verehrtes Bethli, daß eine sprachliche Unklarheit immer wieder sticht, wenn erst einmal die Abwehr gebahnt ist. Und ganz gewiß begrüße ich jede Sprachveredelung freudig. Aber ich glaube, die Untiefe habe ein gewisses Anrecht darauf, nicht dem Wortsinne nach zergliedert, sondern dem Klanggehalt nach als Vokabel verwendet zu werden, wie etwa der «Abgrund», der — genau besehen — ja auch nicht allzu sinnvoll aufgefaßt werden kann und dennoch «ungemetzget» sein Dasein fristen darf — kann ich Dich wohl umstimmen?

Bei dieser Gelegenheit darf ich Dir vielleicht einmal mein Vergnügen an Deinen jeweiligen «Essays» zum Ausdruck bringen; die Seite der Frau ist anhand Deiner Winke ja auch für uns Mannevölcher höchst aufschlußreich.

Mit den besten Grüßen Dein Z.

Lieber Alfredo!

Du bist ein Romantiker, — gottlob gibt's die noch! Und vom romantischen Standpunkt aus ist Deine Ansicht nicht uneben,

aber unsere Unsicherheit bleibt dadurch unbehoben. Was wir nicht ungern gewußt hätten, wäre, was für Unlöcher da in der Aare vorhanden sind, in denen die Unschwimmer ins Unglück kommen! Also paß lieber auf, wenn Du nächstes Jahr im Zürichsee badest. Sprachliche Kontroversen sind gefährlich, besonders, wenn sie unabgeklärt bleiben. Herzlich! Bethli.

Lieber Alfredo!

Eifrig habe ich den Oktobernebel abgesehen nach einer Antwort auf Deinen Schmerzensschrei, der im September aus Deinem bedrängten Herzen bis zu mir gedrungen ist. Aber niemand hat Dir Balsam auf Deine Wunde gegossen, und niemand hat Dir zugerufen: «Alfredo Du irrst Dich!»

Nun muß ich es halt tun. Ich rufe Dir also zu: «Alfredo Du irrst Dich!» Deine Frau ist nicht putzsüchtig! Eine wahrhaft putzsüchtige Frau sieht mit leisem Lächeln zu, wie Du Deinen Straßenschmutz an ihrem Salvetecheli abreibst und freut sich darauf, dieses wieder wie neu zu büsten. Sie sieht träumend den Rauchschwaden Deiner, und Deiner Freunde Zigarren nach,

♥ D I E ♥ S E I T E ♥

wie sie sich in den Vorhängen verlieren, und sieht sich im Geiste schon die feinen Gewebe im herrlichen Schaumbad läutern. Begeistert reißt sie Geschirr, Silber und Gläser hervor, um den Besuch zu erquickern, und denkt mit freudigem Herzklopfen an die hübsche Arbeit des Abwaschens und Silberputzens anderen Tages. Weinflecken und Aschenhäufchen auf dem Teppich regen sie nicht auf, bedenke doch, sie hätte ja nichts zu putzen! Gäste mit Gummisohlen begrüßt sie freudig, geben sie ihr doch Gelegenheit zu beweisen, wie rasch sie ein vertapptes Parkett auf Hochglanz polieren kann.

Alfredo, Du siehst, Deine Frau ist nicht putzsüchtig!

Ich fühle mich nun noch verpflichtet, Dir das Putzproblem unseres Haushaltes vorzulegen. Vorab sei bemerkt, daß mein Mann weder trinkt noch raucht. Also sind Weinflecken und Aschenkegel keine Aergerniserreger, oder sie seien dann von mir. Asche überhaupt, findet er, gehört ins



Kornhausstube Rorschach
am Hafenplatz ☐ Tel. (071) 421 36 Fam. Waldvoege



Bleichmittel
für Haare

auf Gesicht, Armen und Beinen. Wo immer Sie wollen, werden die Haare aufgehellt und unsichtbar, mit LITE von Nestle-Le Mur, dem einzigartigen Bleichmittel in Cremeform mit Nährschutzöl. Unschädlich und sehr bequem.

Preis Fr. 7.75 inkl. St. bei Ihrem Coiffeur, Drogisten oder direkt von der Novavita AG, Postfach Zürich 27, gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheck VIII 22581.



Für alle
COLORMETAL-SIX

Der ideale, schweizerische Sechsfarbenstift, Modelle mit dünnen und dicken Minen zu Fr. 12.50, 14.— und 17.— in allen Papeterien erhältlich.

In St. Gallen:
Hotel **«Im Portner»**
Bar Restaurant




Bankgasse 12 Telefon 297 44
Dir.: A. Trees-Daetwyler
Bes.: Hans Buol-de Bast

In Zürich:
Das gediegene Restaurant



Schifflande
Petit cadre, grande cuisine
b. Bellevue (Schifflande Nr. 20)
Hans Buol-de Bast, Tel. 32 71 23



«LATERNE» ZÜRICH
Spiegelgasse 12 inmitten der romantischen Altstadt
Nicht teuer, aber gut!
Gebrüder Hauff

Das bewährte Hausmittel gegen Halskatarrh u. Husten

Kratzen im Hals? — dann gurgeln mit



OLBAS Fr. 2.50

sehr angenehm und sparsam



ACCUM AG. GOSSAU / Kt. ZÜRICH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate

Maruba



SCHAUMBAD

Maruba—Schönheits—Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich fäglich neu bildenden Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.

HOTEL-PENSION NEUE POST
b. Gaiserbahnhof **St. Gallen** Telefon 2 52 76
Gutbürgerliche Küche und reelle Weine zu mäßigen Preisen.
Freundliche Zimmer mit fließendem Wasser à Fr. 5.—.
Neuer Besitzer: E. Küng

SCHWINDEL-?

- gefühle, Kopfschmerzen, schlechte Konzentration, abnormaler Blutdruck

dann **CRATAVISC**

reinpflanzl. Heilmittel Fr. 8.75

